Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Städtisches Museum geöffnet von Vormittags 12 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. Eintrittsgeld 1 ℳ.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und " " ½11 " 3 " Sonn- und Feiertags.
Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.
Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12—1 Uhr.
Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Erlaufen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Dauernde Gewerbe-Ausstellung, Promenadenstraße 8. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Arbeiten der verschiedensten Art. Täglich von 11—6 Uhr geöffnet.
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
F. A. Schütz, Grimmaische Straße 10. Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.
Panorama am Roßplatz. Täglich geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Die Hülfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

C. A. Klemm's
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment. Leihanstalt für Musik.
Lager sämmtlicher
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher, römischer und quintenreiner Saiten.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.

Gummi-Schläuche
für alle Zwecke
Peterstrasse 10. Bahnhofstrasse 2. Am Neuen Theater. — **Gummiwaaren-Bazar Gustav Krieg.** — Peterstrasse 10. Bahnhofstrasse 2. Am Neuen Theater.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Gummi-Wasserschläuche bei Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Dannemora-Werkzeuggussstahl,
alle Sort. DEUTSCH. STAHLE, STAHLBLECHE, STAHLDRAHT,
Comprim. blanke Transmissionswellen etc.,
sowie sämmtl. Artikel des GRUSONWERKES, Magdeburg-Buckau,
bei **EDUARD DÜNKELBERG,** LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19,
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker, Chemnitz,**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Gummi-Wasserschläuche
bei **Waage & Pflüger,** Ranstädter Steinweg Nr. 27.

Gummi-Wasserschläuche, Ia, billigst bei
Chr. Conr. Krappe, Gummiwfbk. L.-Lindenau, Kaiser Wilh.-Str.

Beerdigungsanstalt „Pietät" Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

Wasserstandsgläser, Selbstöler, Schmierbüchsen, System Tovote, Stauffer & Reisert, **Mollerup Dampfölungs-Apparate**
bei **Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.**

Maschinen und Dampfkessel-Armaturen,
speciell: **Klappenwasserstände, Injecteure, Condenstöpfe,** Reductionsventile empfehlen
Schumann & Co., Mittelstrasse 7.

Roessler & Holst,
Specialität:
Englische Schneiderkleider für Damen.
Wiener Schneider.
Ateliers für beste Damengarderobe.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Montag, den 27. Juli 1891.
204. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, braun):
Anfang 7 Uhr.

Mamsell Nitouche.

Posse in 3 Acten von H. Meilhac und A. Millaud.
Musik von M. Hervé.
Regie: Regisseur Proft. Direction: Musikdirector Wiend.

Personen:

Die Vorsteherin eines Damenstifts . . . . Frl. Pose.
Denise de Flavigny . . . . Frl. Göthel.
Célestin, Organist . . . . Herr Franck.
Major von Chateau-Gibus . . . . Herr Seanle.
Fernand de Champlatreux . . . . Herr Schnelle.
Gustav, Robert, } Officiere . . . . Herr Kirstein. Herr Lengefeld.
Loriot, Corporal . . . . Herr Rapp.
Der Director . . . . Herr Proft.
Der Regisseur . . . . Herr Greiner.
Der Capellmeister . . . . Herr Bärwinkel.
Der Theaterdiener . . . . Herr Hofmann.
Corinna, Lydie, Gimblette, Sylvia, } Schauspielerinnen . . . . Frl. Brucha. Frl. Hofer. Frl. Reich. Frl. Engelmann.
Die Pförtnerin . . . . Frl. Blinke.
Erster, Zweiter } Soldat . . . . Herr Fernig. Herr Schilling.
Erste, Zweite, Dritte } Pensionairin . . . . Frl. Grabl. Frl. Ronnau. Frl. Schoch.
Officiere, Pensionairinnen, Schauspieler, Schauspielerinnen, Soldaten.

Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Baumann, Frl. Calmbach, Frau Duncan-Chambers, Frl. Stöffel, Frl. Mark, Frl. Bewen, Frl. von Rosberg, Herr Oberregisseur Goldberg, Herr Hänseler, Herr Hübner, Herr Knüpfer, Herr Marion, Herr Ernst Müller, Herr Schelper, Herr Wittekopf, Herr Capellmeister Paur.

Schauspiel-Preise.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¼10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vor-Verkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ an der Tages-Casse.

Repertoire. Dienstag, den 28. Juli. 205. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün): 11. Gastspiel des Herrn F. Mitterwurzer. Neu einst.: **König Richard III.** Histor. Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare.

Altes Theater.

Geschlossen.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Sommer-Theater L.-Lindenau, Drei Linden.

Tägl. Vorstellung. Volles Orchester. (Freie Sommer-Bühne im Garten.) Heute Montag, den 27. Juli: **Die zärtlichen Verwandten.** Lustspiel in 3 Acten. (Auftr. des Frl. **Martha Harden** (I. Soubr.) vom Stadttheater in Salzburg.) **In Zwischenpausen Auftr. des Ballets** unter Leitung der **Balletmeisterin** Fräul. **Helene Leonhardt.** Auf. 8 Uhr. Dienstag: **Der Walzerkönig.** Posse mit Gesang u. Tanz. **Bei ungünstiger Witterung im Saal-Theater.** Dir. Triebel-Schlegel.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,45 fr. — 9,10 V. — *10,32 V. — 12,30 M. — 3,35 N. — *6,25 N. — 6,40 N. — 8,55 N. (bis Altenburg). — 11,25 N. (bis Zwickau). — *12,19 (Nachts). — *1,12 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,25 fr. — 8,48 V. — 11,28 V. — 3 N. — 5,40 N. (bis Geithain). — 8,10 N. (an Sonn- und Festtagen). — 8,55 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,42 fr. — 9 V. — 12,40 M. — 2,18 N. — 5,5 N. — 6,45 N. — 7,30 N. (bis Zwenkau). — 9 N. (an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,45 fr. — 9,10 V. — 12,30 M. — 3,35 N. — 6,40 N. — 11,25 N.
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,45 fr. — 9,10 V. — 12,30 M. — 3,35 N. — 6,40 N.
F. Nach Berlin: *3,17 fr. — 3,40 fr. — 6,50 fr. — *8,17 V. — 10,39 V. — 1,24 N. — 5 N. — *6,5 N. — 6,11 N. — *8,41 N. — 10,57 N.
G. Nach Magdeburg über Dessau-Zerbst: *3,17 fr. — 3,40 fr. — 6,50 fr. — 8,17 V. — 1,24 N. — 6,11 N. — 9,45 N. (nur bis Zerbst).

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 6,15 fr. (bis Wurzen). — 7,30 V. — *8,35 V. — 10,45 V. (bis Wurzen). — 11,25 V. — 1,47 N. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,15 N. — *10,11 N. — 11,30 N. (bis Wurzen).
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden 7,10 V. (nur an Sonn- und Festtagen bis Großbothen). — 7,20 V. — 9,48 V. — 12 M. — 2,20 N. — 5,5 N. — 8,30 N. (bis Rossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 12,15 M. (bis Liebertwolkwitz). — 2,12 N. — 4,40 N. (nur Sonn- und Festtags bis Geithain). — *6,20 N. — 8,35 N.

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: 4,6 fr. (von Bitterfeld ab Schnellzug.) — 7,15 V. — *8,40 V. — 11,5 V. — 1,50 N. — *5,30 N. — 6,32 N. — *9,4 N. — 10,8 N. (bis Bitterfeld). — 11,20 Nachts.
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,6 fr. — 7,15 V. — *8,40 V. — 1,50 N. — 6,32 N. — 10,8 N.
C. Vom Bayerischen Bahnhof: Von dem Bayerischen Bahnhof 3,17 fr. (dieser Zug hält im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt direct vom Bayerischen Bahnhof über Bitterfeld nach Berlin). — *2,5 N. (desgleichen).
D. Nach dem Bayerischen Bahnhof: 3,47 fr. — 7,42 V. — 9,56 V. — 11,52 V. — 2,8 N. — 5,25 N. — 5,53 N. — 9,16 N. — 11,53 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,36 fr. (bis Halle). — 5,47 fr. (bis Cöthen). — 6,35 fr. — 7 fr. (bis Halle). — 8,50 V. — 9,50 V. (bis Cöthen). — *11 V. — 12,20 M. — *12,45 M. (bis Hannover über Halberstadt). — 2 N. — 3,25 N. (bis Halle). — 4,35 N. — 5,20 N. (bis Cöthen). — *6,25 N. — 6,40 N. (bis Halle). — 7,40 N. — 8,20 N. (bis Halle). — *9,50 N. — 11 N. (bis Cöthen).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,8 fr. — *6,10 fr. — 6,56 V. (nur Sonntags bis Stadtsulza). — 7,13 V. — 9,46 V. — *11,20 V. — 1,45 N. — 3,16 N. (bis Teuchern). — *5,20 N. — 6,5 N. — 9,12 N. — *11,15 N. — 11,36 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,35 V. — *10,55 V. — 12,2 M. — 4,7 N. — *6,23 N. — 7,20 N. (nur Wochentags Montag bis Freitag von Leipzig bis Pegau, Sonnabend bis Gera). — 10,17 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,1 V. (nur Sonntags bis Torgau). — 8,28 V. — 12,5 M. — 1,20 N. (nur Sonntags bis Eilenburg). — 1,50 N. — *6,50 N. — 7,6 N. (bis Falkenberg). — 10,20 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 5,47 fr. — 10,40 V. — 4 N.
B. Nach Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,57 fr. — 8,25 V. (nur Sonntags bis Zeitz). — 12,25 M. — 4,30 N. — *6,39 N. — 7,48 N. (nur Wochentags Montag bis Freitag bis Pegau, Sonnabend bis Gera). — 10,41 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,10 fr. — 6,32 fr. (von Altenburg). — 7,49 V. — *8,7 V. — 10,27 V. — 12,36 M. — 4,4 N. — *5,55 N. — 6,50 N. — *8 N. — 9,56 N. — 11,56 Nachts. — 12,19 Nachts (von Altenburg).
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 7,49 V. (von Frohburg). — 9,36 V. — 11,24 V. — 2,39 N. — 5,40 N. — 9,56 N. (von Geithain). — 11,36 Nachts von Geithain (an Sonn- und Festtagen). — 11,44 Nachts.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 5,32 (von Zwenkau). 7,41 V. — 9,21 V. — 1,18 N. — 4,23 N. — 6,17 N. — 8,58 N. (von Zwenkau). — 9,30 N. — 11,25 Nachts (an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: *3,10 fr. (nur an Sonn- und Festtagen). — 7,49 V. — 10,27 V. — 12,36 M. — 4,4 N. — *5,55 N. — 6,50 N. — 9,56 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,49 V. — 10,27 V. — 12,36 M. — 4,4 N. — *5,55 N. — 6,50 N. — 9,56 N.
F. Von Berlin: 4,8 fr. — 8,3 V. — 10,13 V. — *10,22 V. — 12,9 M. — 2,25 N. — 5,46 N. — *6,10 N. — 9,33 N. — *12 Nachts. — *1,5 Nachts.
G. Von Magdeburg über Zerbst-Dessau: 1,5 Nachts. — 8,3 V. (nur von Zerbst). — 10,13 V. — 2,25 N. — 5,46 N. — *12,8 Nachts.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,40 fr. — 5,50 fr. — 9,31 V. — 10,21 V. (von Wurzen). — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 8,49 N. — *9,25 N. — 10,54 N. (von Wurzen).
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,42 V. (von Rossen). — 10,3 V. (von Großbothen). — 11,50 V. — 4,8 N. — 6,53 N. — 9,41 N. — 9,52 N. (nur Sonn- und Festtags von Großbothen). 10,36 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,34 V. — 1,38 N. (von Liebertwolkwitz). — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N.

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,39 fr. — 5,24 fr. (von Bitterfeld). — 7,36 V. (von Bitterfeld). — 9,52 V. — 11,46 V. (bis Bitterfeld Schnellzug.) — 1,58 N. — 5,19 N. — *5,43 N. — 9,5 N. — 11,45 N. (bis Bitterfeld Schnellzug.)
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 9,52 V. — 2,25 N. — 5,19 N. — 11,45 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

12,33 Nachts (von Halle). — 3,32 fr. — 5,24 fr. (von Halle). — 6,38 fr. (von Cöthen). — 7,38 fr. (von Cöthen). — *8,8 V. — 9,53 V. (von Cöthen). — 10,53 V. — *11,8 V. — 12,33 M. (von Halle). — 2,36 N. — 4,50 N. — *5,38 N. — *5,56 N. (von Hannover über Halberstadt). — 7,23 N. (von Halle). — 7,58 N. — 9,23 N. (von Halle). — 9,49 N. — *11,30 Nachts.

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,38 fr. — 6,36 fr. (von Corbetha). — 7,15 V. (von Erfurt). — *9,16 V. — 10,55 V. — 1,30 N. — 5,24 N. — *5,41 N. — 7,31 N. (nur Sonntags von Teuchern). — 8,11 N. (von Teuchern). — 9,5 N. — *9,30 N. — 10,51 N. (nur Sonntags von Stadtsulza). — 11,42 Nachts. — *11,55 Nachts.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: *3,50 fr. — 5,53 fr. (von Gera). — 8,20 V. (von Gera). — 10,45 V. — 4,20 N. — *7,57 N. — 9,20 N. — 9,51 N. (nur Sonntags von Zeitz).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 5,27 fr. (von Eilenburg). — 7,22 V. — *9,44 V. — 12,1 M. (nur Sonntags von Torgau). — 12,21 M. — 6,41 N. — 9,21 N. (nur Sonntags von Eilenburg). — 9,48 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,37 V. — 1,53 N. — 7,49 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 5,27 fr. (von Gera). 8,3 V. (von Gera). — 10,25 V. — 3,57 N. — *7,42 N. — 8,59 N. — 9,26 N. (nur Sonntags von Zeitz).

Das * bedeutet die Schnellzüge.

Zum Abschluß von

Unfall-Versicherungen,

und zwar sowohl von Versicherungen lediglich **für Unfälle auf Reisen** (Reise-Versicherungen) wie **für alle den Versicherten innerhalb oder außerhalb ihrer Berufsthätigkeit zustoßenden Unfälle** (Einzel-Unfall-Versicherungen) empfiehlt sich die

Nürnberger Lebensversicherungs-Bank.

Sämmtliche Versicherungen gelten für ganz Europa, zu Lande wie zu Wasser, die allgemeinen (Einzel-Unfall-Versicherungen zugleich für Seereisen nach und von afrikanischen und asiatischen Häfen des Mittelländischen resp. Schwarzen Meeres, und können auf Wunsch auch auf noch weitere überseeische Reisen ausgedehnt werden.
Näheres durch die Direction der Bank in **Nürnberg** und deren Agenten, in **Leipzig** durch Herrn **General-Agent Carl Hempel,** Gladenstraße 15.

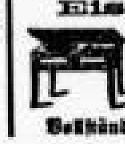
Präparate zur Gesundheitspflege.

Liebe's Pepsinwein, Verdauungsessenz. Dieses **Tafelgetränk** beseitigt, indem es den Magensaft ergänzt, **Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Magen-Katarrh, Schwäche** und **Verschleimung,** wie **Sodbrennen.** (Fl. 2,50, 1,50 ℳ)
Liebe's Sagradawein, Cascara sagrada, ohne **Beschwerden** oder **Nachtheile** wirkendes **mildes Abführmittel** von angenehmem **Geschmack,** regelt **Stuhlverstopfung langdauernd u.** kann länger gebraucht werden. Fl. à 1,50 ℳ
Lösliche Leguminose, Nährsuppe, dünnflüssig und mundend (nicht wie gewöhnliche Leguminose **breiig,** oft brenzlich), wegen Gehaltes an verdaulichem Eiweiß für **Schwache, Entkräftete, Kranke, rhachitische Kinder** die beste Suppe. Dosen 2,25, 1,25 ℳ in den **Apotheken.**
Fabrik: J. Paul Liebe, Dresden.
Hauptl.: Hofapotheke z. w. Adler, Engelapoth.

Maschinenöle,
Maschinenfette, Wagenfette, Holzfirnisse, Asphalteisenlacke, Carbolineum, Carbolsäure-Desinfections-Pulver, Carbolsäure-Kalk, Desinfectionsmasse für Wasserclosets etc. etc. empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen
Chemische Fabrik Dr. Hugo Schöne,
Leipzig-Lindenau, Eisenbahnstrasse 6.
Lieferung frei ins Haus. Teleph. 1443, Amt III.

Die billigste Bezugsquelle
bei Bedarf von **Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken** bietet das **Magazin kunstgewerbl. Erzeugnisse Peterstr. 36, Passage, grossartige** Auswahl in- und ausländischer **Majoliken, Ungarischer Fayencen,** Porzellan- und Bisquit-Fantasie-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- und Bedarfsartikeln aus Bronce, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher Lederwaaren, Pariser Bijouterien, Promenaden- und Gesellschaftsfächern. Reich assort. Lager Japan- u. China-Waaren. Detail-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen.
Neuheiten in Cravatten zu auffallend billigen Preisen, in Sonnen- u. Regenschirmen, vorzügl. Qualitäten, in **Reiseutensilien, Spazierstöcken etc.**
Sämmtliche obenbezeichnete Waaren sind in guter sauberer Ausführung in der
3-Mark-Abtheilung
ebenfalls vertreten. Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei
Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Wegen bevorstehender Localveränderung:
Strohhut-Ausverkauf
zu jedem Preis.
Theodor Rössner, Reichsstr. No. 6.

Gebrüder Gabriel,
15 Neumarkt. Neumarkt 15.
empfehlen in bedeutender Auswahl
Eisschränke,

Küchenschränke, Aufwaschtische, Gemüse-Vorrathsschränke, Küchentische, Brleuschränke,
Vollständige Kücheneinrichtungen.

Beckert & Mende,
Klostergasse 5.
Magazin für Haus u. Küche.
Specialität: Kücheneinrichtung.
Ausziehbare **Patent-Leiter.**

D. R.-P. 53655. **Alleinverkauf** b. Fabrikpreis.
Zum Gebrauch je nach Bedarf **stufenweise zu vergrößern.**

Wer zur Verschönerung seines Heimes
oder als **Festgeschenk** einer **Zimmerdecoration** bedarf, gleichviel für welche Art von Zimmer und ob zur Ausschmückung der Wände, Pfeiler, Ecken, einzelner Möbel, Borde, Schreibtische ic., sei auf die großartige Auswahl prachtvoller, preiswerther Gegenstände im Kunstmagazin **Carl B. Lorck,** C. **Oehlmann, Goethestraße 9,** aufmerksam gemacht. Die übersichtliche Aufstellung aller dieser Gegenstände und deren deutliche Auszeichnung mit festen Preisen ermöglichen eine rasche Orientirung.

Pastillen. — Bade-Salze.
Natürliche
Mineral-Wässer
ca. 130 verschiedene in- und ausländische Sorten
in nachweislich frischesten Füllungen.
Billigste und beste Bezugsquelle bei
Samuel Ritter, Leipzig,
Peterstrasse 44, Grosser Reiter.
Telephon 229 Amt II.
Harzer Sauerbrunnen. — Dr. Struve's Wässer.
Brunnen-Salze. — Gegründet 1798. — Medicinische Seifen.

„Thurmelin", ohne Gift für Menschen und Hausthiere, beseitigt sofort **Wanzen, Küchenkäfer, Fliegen, Läuse, Flöhe, Blattläuse, Ameisen,** wenn es mit der Thurmelinspritze eingespritzt wird. — „**Thurmelin**" ist auch der **beste Mottenschutz.** Die Marke „**Thurmelin**" ist gesetzlich geschützt; es wird daher vor Nachahmung dringend gewarnt.
Nur in **Gläsern** von 30 Pfg. an zu haben in **Leipzig:**
im General-Dépôt u. Engros-Lager bei
A. Niedlich, Burgstraße 10.
Ferner bei:
M. Assmann Nachf., Elsterstr. 23;
Bartels & Sohn, Katharinenstr. 24;
M. Bergmann, Kurprinzstr. 15;
Börsen-Apotheke, Hallesche Str. 12;
Th. Canz & Co., Brühl 1;
Otto Eckardt, Schützenstr. 15;
Engel-Apotheke, Markt;
Engel-Drogerie, Königsplatz 6;
Bruno Fickenwirth, Zeitzer Str. 37b;
Bruno Göttlich, Promenadenstr. 14;
Louis Güttner N., Berliner Straße 6;
L. Heisterbergk, Johannesplatz 1;
Paulus Heydenreich, Weststraße;
Emil Hohlfeld, Nordstr. Steinweg 17;
Aug. Hübner Nachf., Nürnb. Str. 2;
F. Kanzler, Dufourstr. 24;
A. H. Kretzschmar, Zeitzer Str. 43;
Gebr. Kretzschmar Nachf., Südplatz;
Otto Meissner & Co., Nicolaistr. 3;
Louis Müller, Turnerstraße;
E. R. Reichel, Tauchaer Str. 13;
Paul Schreiber, Marschnerstr. 9;
Gebr. Schwarz, Rathhausgewölbe 6;
Gebr. Schwarz, Kurprinzstr. 11;
Carl Stuck Nachf., Petersteinweg 2;
Franz Wittich, Windmühlenstr. 19;
H. Voigt Nachf., Gerberstr. 3;
Alb. Zander, Klostergasse 13;
Plagwitz: Arthur Berthold Nachf., L. O. Caspar;
in Gohlis bei Oscar Hüttig;
in Lindenau bei B. Stiehl Nachf.;
in Reudnitz bei O. R. Nicolai;
Schleußig: L. Hoffmann, Apotheke.

Zum Einmachen der Früchte
bietet mein bester reiner **Krystall-Lompenzucker** die grösstmöglichste **Garantie** für Haltbarkeit derselben.
Ich empfehle:
Krystall-Lompenzucker in Broden,
do. do. geschl. u. gest.,
echt ostind. Rohrzucker,
besten Bordeaux-Essig,
" **Burgunder-Essig,**
Essig-Essenz
etc. etc.
und sämmtliche Gewürze.
Lieferung frei Haus!
Fernsprechstelle No. 2294.
Gustav Rus,
Grimmaische Strasse No. 32.